

# INFO:INTERNATIONAL PARIS FRANKREICH



**SELINA BAUER**  
**2 SEMESTER AN DER**  
**ERASMUS PARTNERSCHULE**

**ECOLE SUPERIEURE ESTIENNE**  
**18, BD AUGUSTE-BLANQUI**  
**75013 PARIS**  
**FRANKREICH**

## **Semesterdaten**

An der École Estienne beginnt der Unterricht wie an allen französischen Schulen in der ersten Septemberwoche. Für Erasmusstudenten ist der „erste Schultag“ eine Woche später. Über das Schuljahr verteilt gibt es bis Ende Juni – dann beginnen nämlich die großen Sommerferien – Herbst-, Weihnachts-, Winter- und Osterferien, jeweils ca. zwei Wochen lang.

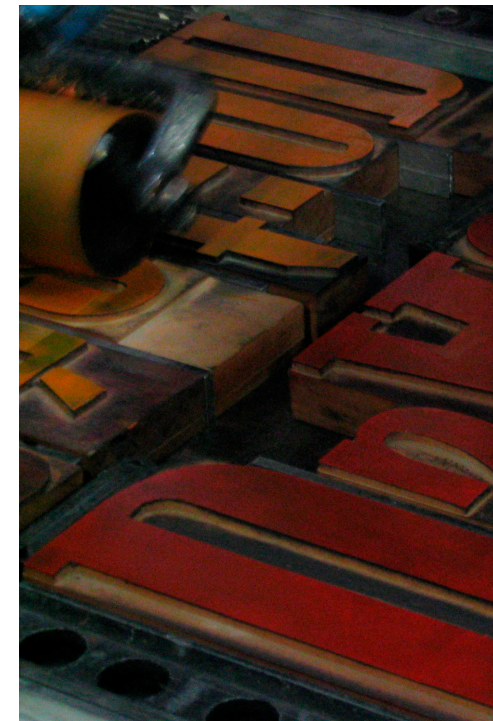
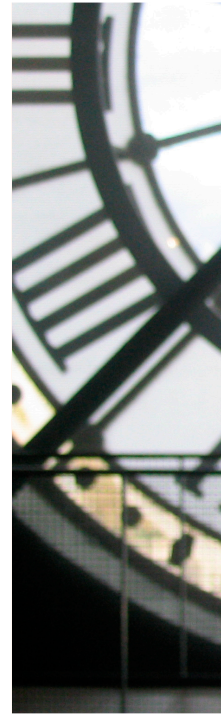
## **Einschreiben**

Am ersten Tag wird man von der Auslandsbeauftragten und der Schulleitung empfangen. Nach der Begrüßung erfährt man, in welche Klasse und welches Jahr man gesteckt wird und den Studienplan gibts dann natürlich auch.

Nach Besichtigung des Schulgeländes, wird man in seine Klasse gebracht. Einen Schülerschein bekommt man auch gleich am ersten Tag, deswegen sollte man am Besten gleich ein Passfoto mitbringen. Mit dem Schülerschein erhält man in den meisten Museen freien oder zumindest reduzierten Eintritt und bei einem Jahresabo für die Pariser Verkehrsbetriebe auch einen relativ günstigen Studentenpreis.

## **Wohnen**

Bei der Wohnungssuche wird man leider etwas alleine gelassen. Von der Schule aus gibt es kein Studentenwohnheim, es besteht zwar die Möglichkeit sich bei anderen Uni-



versitäten um einen Wohnheimplatz zu bewerben, allerdings sind die Aussichten eher schlecht.

Vor allem aus sprachlichen Gründen bieten sich daher Wohngemeinschaften an, zudem ist es oftmals schwierig selber ein Zimmer zu mieten, da die Kautionszahlung schier unbezahlbar ist und die Miete sowieso, außerdem verlangen viele Vermieter, Referenzen und Bürgen, die in Frankreich wohnen. Falls man es aber doch schafft, offiziell eine Wohnung zu mieten, kann man auch als ausländischer Student einen Wohnzuschuss (CAF, vgl. Linkliste) vom Staat beantragen.

WG-Gesuche findet man am besten über das Internet (vgl. Linkliste), allerdings kommt man nicht immer kostenlos an die Adressen. Trotzdem lohnt es sich, da die Seiten sehr bekannt sind und das Angebot und somit auch die Chance etwas zu finden, sehr groß ist.





## Internationales

Während des Schuljahres sind kaum andere Erasmusstudenten an der Schule. Jedoch gibt es nach den Winterferien für drei Monate eine Internationale Klasse. Dort kommen viel Studenten aus verschiedenen Ländern zusammen, um an dem Erasmusprogramm teil zu nehmen. In einer extra Klasse werden dann Projekte aus verschiedenen Bereichen bearbeitet.

## Finanzielles

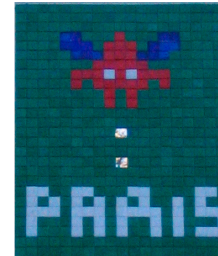
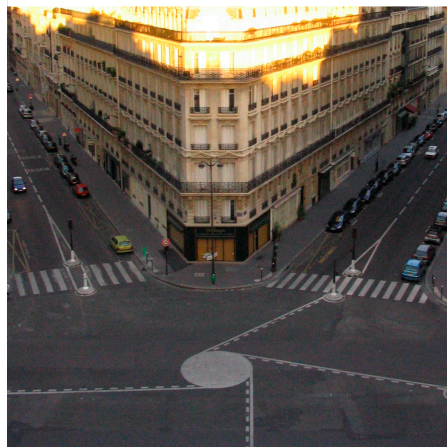
In Paris sind die Lebensunterhaltskosten, besonders die Mieten, um einiges teurer als hier. Auch in Cafés und Bars sind die Preise auf Weltstadtniveau. Vom Erasmusprogramm bekommt man monatlich eine Unterstützung von rund 100 Euro. Allerdings kann man als „französischer Student“ von vielen Vergünstigungen wie z.B. kulturellen Angeboten, Metrokarte oder ggf. auch Wohngeld (CAF) profitieren.

## Reisen

Wenn man früh genug gebucht hat, kann man mit dem Nachtzug der Deutschen Bahn ab 29,- € nach Paris fahren. Von Stuttgart (Germanwings) und Nürnberg (Airberlin) aus gibt es sehr günstige Flüge zu den zwei großen Flughäfen in Paris. Von dort aus kommt man mit der RER (S-Bahn) ins Zentrum.

## Die Schule

Die École Estienne ist in Paris sehr bekannt und genießt einen sehr guten Ruf. Allerdings ist es auch eine große Umstellung zu hier, da alles sehr schulisch ist und man z.B. bei der Fächerwahl sehr auf den Unterricht in seiner Klasse beschränkt ist. Man ist dort fest in eine Klassengemeinschaft eingebunden, die Unterrichtseinheiten sind zum



Teil sehr lang und somit ist es auch kaum möglich zu „Vorlesungen“ anderer Klassen zu gehen.

Es gibt viele verschiedene Fachrichtungen mit unterschiedlichem Abschlussniveau, z.B. visuelle Kommunikation, Typografie, Multimedia, Illustration, Buchrestauration und Buchbinden, usw. Für viele Klassen ist die gut ausgerüstete Druckwerkstatt sehr interessant, dort kann man von Bleisatz über Litho bis Siebdruck so ziemlich alles machen.

Mehrmals im Jahr gibt es Aktionen mit Workshops, Vorträgen und Ausstellungen für die ganze Schule. Außerdem nutzen viele Lehrer das große kulturelle Angebot von Paris für Ihren Unterricht (häufige Ausstellungsbesuche, Vorträge von bekannten Designern, usw.).

## Wichtige und praktische Links

Webseite der Ecole Estienne  
[www.ecole-estienne.org](http://www.ecole-estienne.org)

Links zur Wohnungssuche:  
[www.colocation.fr](http://www.colocation.fr)  
[www.appartager.com](http://www.appartager.com)  
[www.parisetudiant.com](http://www.parisetudiant.com)  
[www.fusac.fr](http://www.fusac.fr)  
[www.caf.fr](http://www.caf.fr)

**SELINA BAUER**  
**SBAUER@RZ.FH-AUGSBURG.DE**  
**2 SEM. (2005/06),**  
**FRANKREICH, PARIS**

